



berufskolleg
bleibergQuelle



Graf Recke Stiftung
das Leben meistern

Schatzkiste

RESILIENZ

... gestärkt von Anfang an.

Auf **Schatzsuche** mit dem
Religions- und kultursensiblen Ansatz (RKS)

1) Auf Augenhöhe:

„Glaube“ bei
den Menschen
erfragen –
nicht sie belehren.



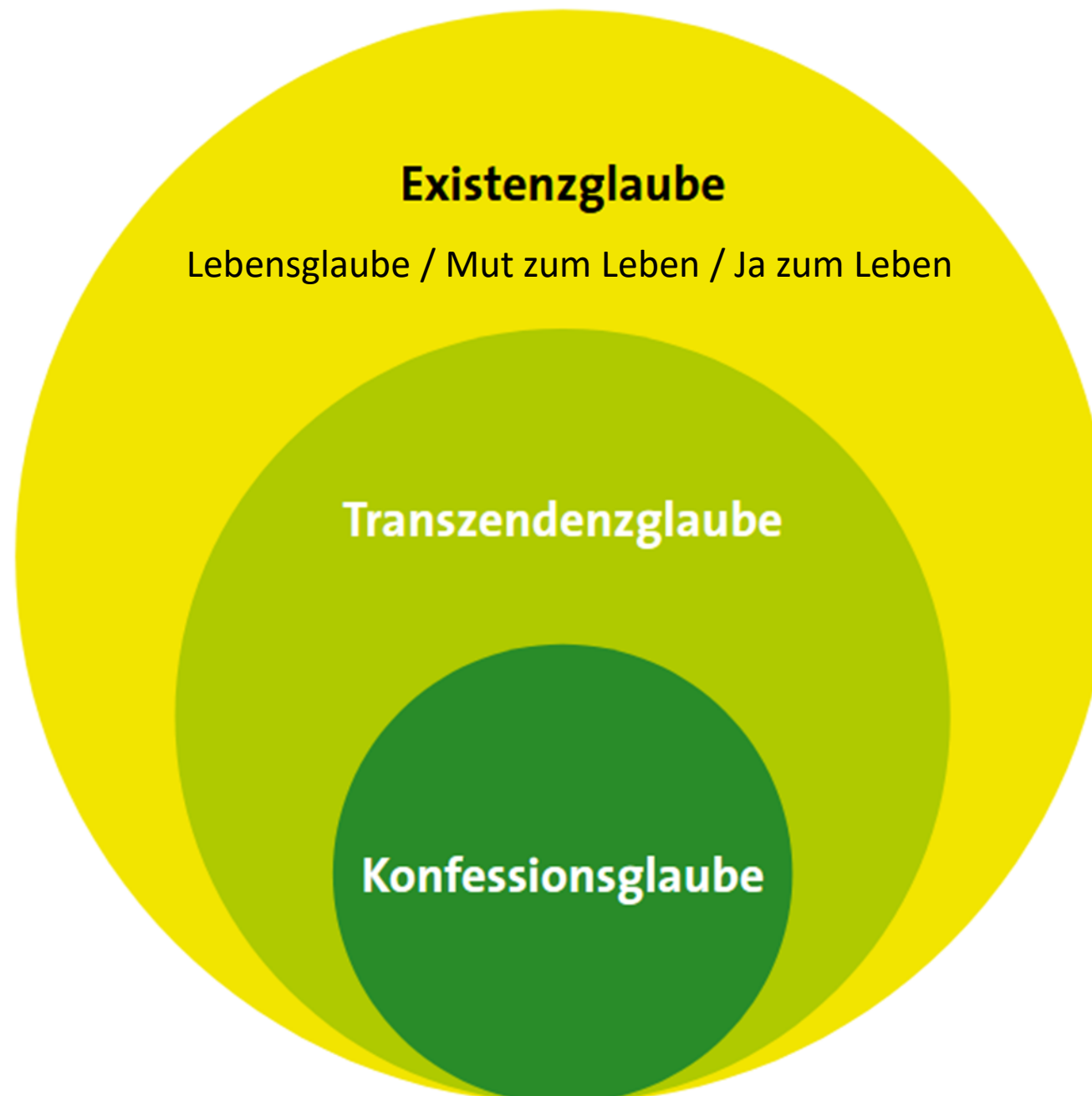
Wir gehen **gemeinsam**
auf Schatzsuche nach dem,
was **Kraft** gibt,

- Krisen zu **überwinden**
- und an ihnen zu **wachsen**
- **Ja zum Leben** zu sagen...

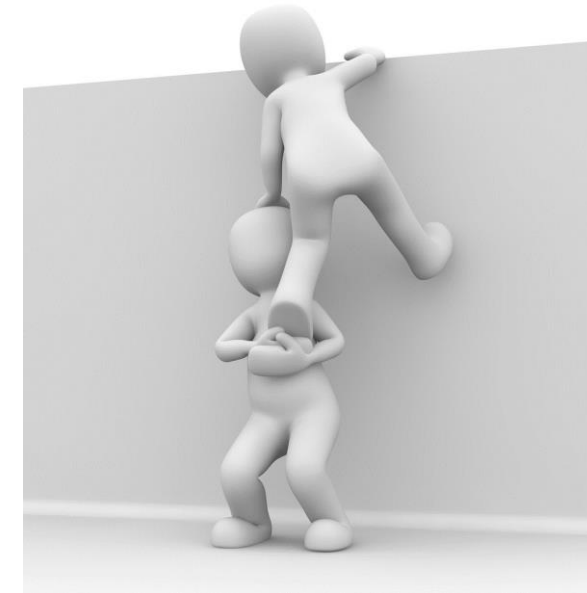


2) Welcher Glaube?

„Glaube“ weit gefasst.

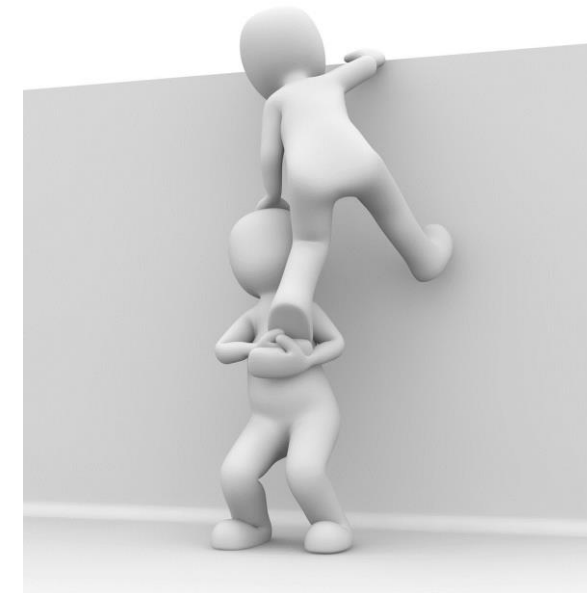


RKS will den
positiven Lebensglauben
stärken.



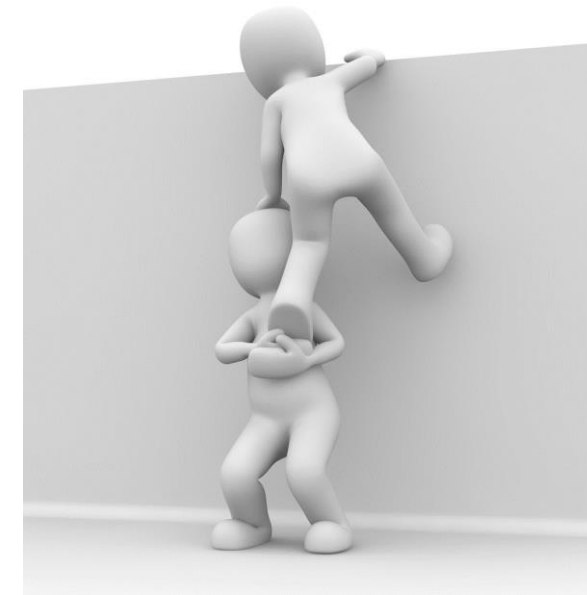
Der **Lebensglaube** war fast bei Jedem spürbar.

- Er macht **Mut**, dem Leben trotz Krisen Positives abzugewinnen.



Der Lebensglaube war fast bei Jedem spürbar.

- Er macht **Mut**, dem Leben trotz Krisen Positives abzugewinnen.
- Er gibt **Orientierung** und **Sinn**.



Der Lebensglaube war fast bei Jedem spürbar.

- Er macht **Mut**, dem Leben trotz Krisen Positives abzugewinnen.
- Er gibt **Orientierung** und **Sinn**.
- „Er hilft, das Leben zu meistern.“





3) Glaube /Vertrauen ist Ressource

RKS nimmt die
Ressource „Glaube“
als **Resilienzfaktor**
in den Blick.

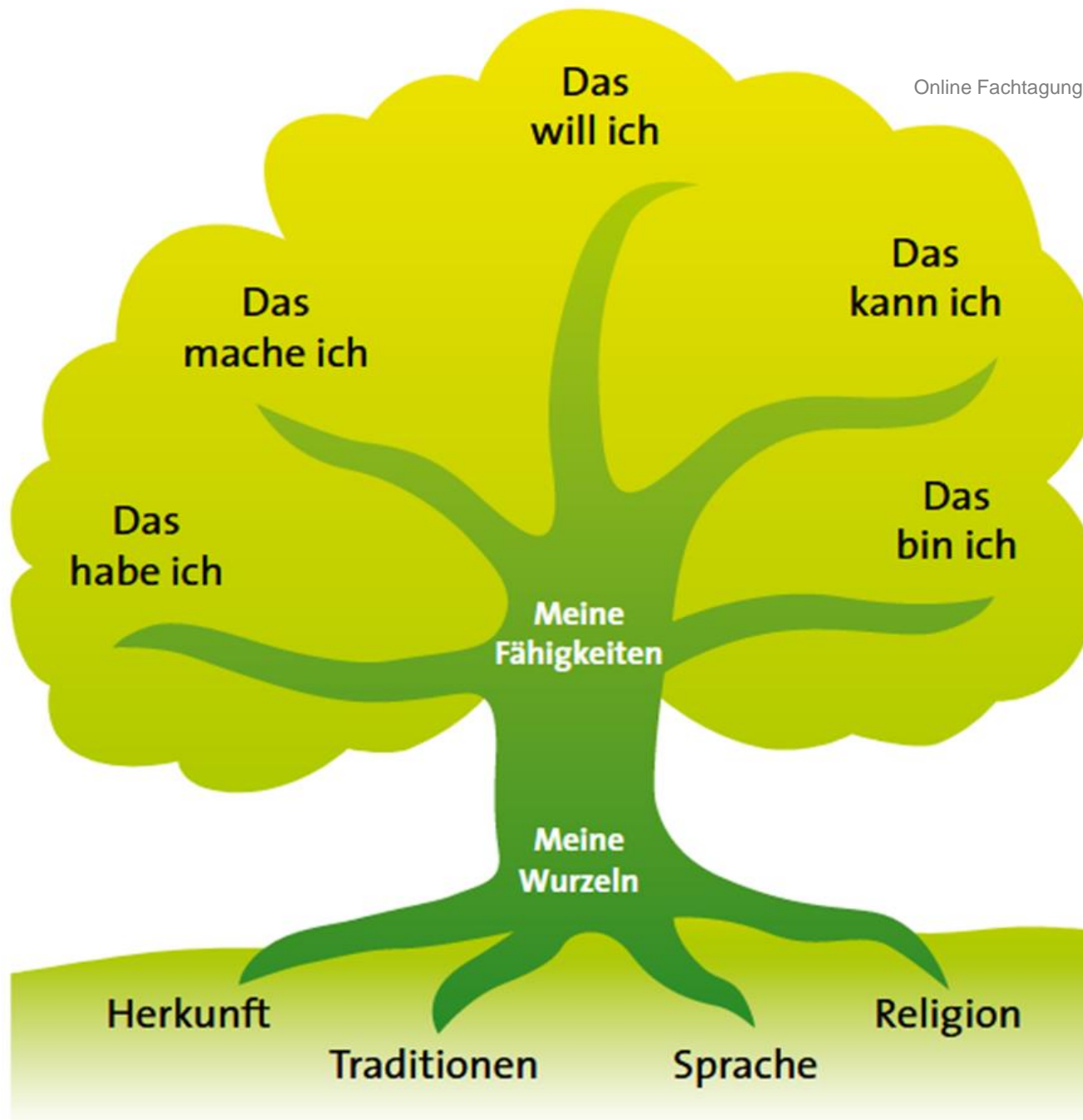
4) Wie beginnen mit der religions- und kultursensiblen Arbeit?

Einige Beispiele für **Methoden**:

Wie beginnen mit den **Kindern/Jugendlichen**?

Offene Ohren für **Kurzgespräche** zwischen **Tür und Angel**.





„Ressourcenbaum“ Hilfe bei Selbstexploration

Wie beginnen mit den **Mitarbeitenden** ?

Pädagogen: Wir wollen **selber** bei uns auf **Schatzsuche** gehen.

Wir sind auch **Suchende**.

Wie beginnen mit den **Mitarbeitenden** ?

Wie: Durch einen **Teamentwicklungs-Prozess.**





5) Bilanz

Feed back der **Mitarbeitenden**:

- wertvolle Möglichkeit, uns mit uns selbst auseinanderzusetzen.
- Haben sonst kaum Zeit dafür
- Empfehlen wir weiter

Feed back der Jugendlichen:

- „Das hat mich noch nie jemand gefragt.“
- „Gut, darüber zu sprechen, was mir Kraft gibt.“



Geschafft!!!